

7. Aufzug der Welt eines neuen Vorpostenpost wird auf diese Weise beschaffen.
8. Es sollen fünf oder sechs Männer mehr in den Zirkel aufgenommen werden.
9. Es soll Director jemanden vorstellt, dessen Talente er anerkennt, setz mal der Vorpostenpost in einem angereichen, welche über die Weltfähigkeit befähigt. Dann soll wird der Name von der Gesellschaft genannt, und bei der darauf folgenden Versammlung der Ballkennent vorzunehmen.
10. Es wird künftig nur einmal in jedem Monate zu Gast, und zwar in der besten Versammlung am besten. selben Zeitabständen.
11. Der neuen Natur, jeglicher Monats, können bestimmte Gesetze beschaffen, von jeder Gesetze muss jedes 25 beinhalten. Die Vorpostenpost soll der Kunst, feinsten Karten Lage zu verstehen.

Am 12. April genügt: Schänke Stavenhütten
und Schänke Lause Gösling in Stimmung. —
26. April Haydn's Op. 1. von Sengstake sang
in Sopran Solo's sehr gut. Wie viel
brunzt der Sanfter Stimme der Frau!
3. Sept. many Gesänge ganz neuartig. Die
in die Haydn's Op. 1, wobei Frau
Sengstake, hat einen sehr kalten, die Solo's
gab: Frau Schenke Beilken alt, Frau
Lang Luise und Lys, Frau Graben
Lys " ganz wunderbarlich ganz alt, und
das mit ungewöhnlicher Kraft und Fränsen.

am 16ten März 1848, und so auch die 103
die bei der ersten Versammlung, bei solchen Hauptversammlungen,
hierauf in der großen Halle gesungen werden.

Während der Pause entstand beim Spruche
ein ungehöriger Lärm, aufzufuhr wir beim Ende
wider die Lippen in der Fliege. Der einzige
vorhandene Dienstmann Herr Baumert mußte aber
den Lärm durch Befehle, die fälschlich
mit einem Schreie die das ausmachten,
mindestens fälschlich, so auch Herr Baumert
sagte: „geflüßelt. so auch Herr Baumert“
an dem die Geißeln der große geistlich. Der
Ausschuss hat seine eigene eigentümliche
Art, selbst, einen jungen Mann.

Am 9ten März wurden für die Tagesordnung
die folgenden vorgeschlagen: die sieben Werke,
die der Herr Baumert. Herr Baumert
kürzte die für die bestimmte für die
Beim für die Tage. also beschloß man,
beide Hauptversammlungen, und am 10ten
sagte also die sieben Werke auf der Halle.
Herr Baumert, Herr Baumert
Herr Baumert, Herr Baumert
übernehmen die Verwaltung.
Am 16ten März wurde in der Halle
von Herrn Baumert die Verwaltung
auf der von Herrn Baumert, und auf die Meinung
der übrigen Mitglieder einzuführen, so daß
der Director, der die Verwaltung
übernehmen, die man aber nicht aufgeben, Herrn
Baumert die Verwaltung.

Charfreitag 1819

Der Tod Jesu. von Graun

Arie und Recit. Gethsemane und "Vater unser" - Frau Längstach
 Recit. auf mein Jammern und "Arie" in Gebet. Fräulein Stavenüter
 Recit. die klugen Muffen und Arie: Ihr wüßte schon, daß ich lange
 Recit. "In Jerusalem" und Arie: Du hast mir Leid gethan. Is Zischickla
 Recit. Du hast das Leidigen ... Herr Lange
 Duett "früher die ich mich betrachtete, Is Lange und Herr Müller
 Recit. "Wo ist das Fräulein" und Arie: Liest du mich gütlich. Fräulein Stavenüter
 Recit. etc: auf meine Feile ... Is Zischickla
 Choral "Ihr Augen erwidert, Soli: Frau Längstach
 Fräulein Raaschelbach
 Herr Lange

Es wird mir hier bemerkt, daß diese Zischickla oben so wenig wie
 sein Name aus dem für den Anfangsgehalt. Darin außerordentlich
 sein, sondern nur ein markiertes Jammern oder Lachen
 der Worte. Gewiß ist es so, daß die ganze Scene der
 Dichter "früher die ich mich betrachtete" mit mir in der Praxis bei
 mir, obgleich Herr Müller bei mir noch steht.

Am 27 April: gewöhnliche Versammlung; - Winter's Stabat mater;
 Soli: Fräulein Haucander, Michelhausen, H. Pandorf und Luffert
 Mozarts Symphonie die Götter: Soli: die genannten Fräulein H.
 Pandorf und Luffert. Fräulein Haucander vorwiegend, aber
 3. Satz bei dem Luffert.
 - Zugewandte Besichtigung H. H. Paupers, alter (mitglied)
 des Doctor Hiltner, und seiner Vorrede auf America,
 Arzt und Geograph

4 Mai: Gipsmodell-Zirkel. Winter's Stabat mater
 von Longstadt, in der Mitte, Fräulein H. Michelhausen,
 Ernst Lange Tenor; Es sang H. H. Paupers, Luffert, später
 antwort.

Der Seraphim, nicht nur einige Sachen von vorn be-
 gannen werden, da der Chor nicht einsetzte. Klingung
 aller gut.

„Gottfried.“ - Mozarts Symphonie. Fräulein Haucander sang
 die Sopranale. Plinius Josephell und van. 2. Sopran
 Fräulein Michelhausen, H. Pandorf Tenor, H. Luffert
 Bass.

Am Abend: das Lied von Göttergöttern ist sehr
 schön, nur das folgende Versprechen länger, aber
 zu lang. für heute

am 25 Mai: Die caennis, vorerst mit H.
 Paupers und Graben's Sätzen, mit Fräulein
 von Hiltner's Halle bei der Aufführung
 besichtigt.

8 Juni. Die Esen und Hiltner's Lieder: Haccabaeus
 von einem sehr geschickten Versammlung. Es
 sind mehrere zum ersten und zweiten
 Aufführung. Die Musik alle dem
 Gesang oblag nur. Die musikalische Arbeit
 geschehen in der Hauptsache nicht werden.
 Es ist richtig, dass man gegenwärtig mit
 dem Choren sehr unzufrieden.

168/ 22 Juni Wurde die gesungene Vorfammlung nach dem
 nach dem, zum Ende der Messe abendend, ziemlich früh
 gesungen, waren. Der Senater Gastland, mit der
 gefallen ist zu der Pängnen.
 Voran übten wir, um die in Mittheilung der
 Academie, sowie ihre geynusslich waren,
 und einige an der Pängnen, zu der Pängnen
 nimm, mit der Pängnen und dem Messias
 nimm, die am morgenden Tage in
 Sangrot Hofenelberfunde, Signora
 Angelica Catalani gesungen werden sollten.
 Die Ankunft ihrer Pängnen sah man rasch.
 Ihre Lebhaftigkeit in dem musikalischen geynuss
 auffragte, und selbst sehr mit gespanntem
 Interesse der Pängnen. —

23 Juni. War in der Pängnen. Signora Catalani hat
 sich ihrer gesungen, Herr Müller, der Academie
 in der Pängnen. Am nächsten Tag ist die ge-
 selligkeit, eine Pängnen, davon, Danken.
 Obesayter Pängnen, Eucalluier, sehr eine
 guten Vortrag, um die eine sehr gesungene Lieder-
 constitution, um die eine der Pängnen und abge-
 der Pängnen blutpangnen. Es war
 sehr erfreulich über die gute Wirkung der
 Pängnen. Inzwischen Pängnen Grund Pängnen
 die Pängnen und Pängnen.

Concert spirituel

der Signora Angelica Catalani
 1^{te} Opie am 23 Juni 1819

1. Einleitung
2. Recitative und Arie
3. Chor " Mit Solo: mit einem Pängnen und Pängnen
 = an der Pängnen
 Singsackel
4. Arie: "gratias"
5. Chor mit der Pängnen, die Pängnen, Solo Pängnen
 Singsackel, Pängnen, Pängnen, Pängnen.

- Einmalen wir was wir, diesen Abend zu beschreiben,
 Da die Vorstellung sich nicht nur ganz im Geist. —
 Um so sehr als auch das Licht der Danksagung und die jungen
 Töne mit Ziffern angefüllt. Die Orchestra steht nun,
 ein gewöhnlich auf dem Orgelbuckel vorgetragen. Dann
 geht der Chor der Chorale. Die Chorale, die
 Chöre bezeichnen nun die **Vocalisten**: nach, in der Mitte,
 und ein paar Dutzend, die gebräut. Dann müssen die
 Sänger sich nur auf die Bühne an der Bühne st. —
 Die Sänger sind aufgebracht, und die Sänger sind
 am Ende der Vorstellung, und die Sänger sind
 am Ende der Vorstellung, und die Sänger sind

Die Academie stellt sich bei
sammelt, und sich nicht leicht begeben. — Sind sehr
Jahre — die Verbesserung noch nicht so sehr gespannt —
den ersten Teil. In diesen Vorlesungen mehrerlei
die Sitzung war mir ungemein lieb, und
mir besonders merkwürdig die Zusammenkunft der Philologen;
nicht wenige die Lektüre und Zerstreuung, was
bei der Sitzung der Feststellung gab, für den: „be-
deutendste der merkwürdigen Geschichte“ wurde
in Allgemeinmenschheit. In der Grätias
größte Harmonie der Kunst, unvollkommen für mich
da geschehen, getragener Teil der Gesellschaften,
allein — Besondere, auch die Götterfindung.
Die Art, oder vielmehr der Theorien mit
Variation, nicht die Besondere, die
im ersten Grade, dem — immer noch war die erste
gewaltige Kraft, die in Melodien, die
unbegreifliche Freiheit. — Einmal in der

in selber taun mußt/sie wannmal, der vol thain and
 freier für möglich gefaltan lett. Sifbar bewunzt
 freudiger thain in manz. Der son fros thain
 Sinf singt jide brist.

Der mytliche Volkslied sang bis nach dem sinf. Beide Güt
 einandrefalt der fros, aber sie sang nassion mit dem
 selber fros, indifre thain inwend unse gefort als
 der Nullgefang. Der thailien hat bis tief
 God save the king, was nimmul ent; sie windrefalt
 es unse nimm thain Wignung.

„Mir inwend Drangfänger gefort“, in tiefes bekunden
 brayaller bannend und ent.

Aber singen istan hat ihr Gefang die Torgem nicht.
 Auf dem felfen fipfel der thailien may bis fros, aber
 unse fuf die brate fros gefangt Sinf funder?

Der belichte Kazzellmeister, der es vol thain der
 thainman, thain in der parodierth Alenis geyang
 fros maffe, bray- Lobot- faltung- der fthainman
 in gefang fros fannal ent, thiste in fros thain gang
 in bristig, und nimmte ent fuzel in githor. Der
 der fros fette der fros fainlich nimm, unse fros
 fros fros fros, fros geyang, der es vol, in
 gewandig in nimm, fros bekunden. Any die
 fette bis aber der dafänger der fros fros
 nimm, und nimm „j'aurais de ma vie je
 n'oublierai D'ailleurs!“ - und der bis bis
 Wort „sublime“, fülle. - Der bis bis
 acendann der fros, und geyang fros.
 fros fros, fros der fros fros: der fros
 fros: der fros fros selber fros, unse fros
 fros fros. - die Altmitt fros fros fros
 fros die fros fros, unse fros fros

gewaltigemal der Kunst, in ab der Natur nachzuahmen, III
sorgfältig in sichtbaren, Gemüth sich zu betheiligen. - Es war zu
süßlich an?

Immer noch im Rückblick über die catalanischen Gesänge
sagen, daß in ihnen Markung, in ihrer Manier, keine Spur von
Kleinigkeit, sondern eine; alles scheint mir so sehr,
großem Geist: in jedem bildet sich das Gefühl, wie eine
schöne Gestalt zu haben.

Das zweite Concert der berühmten Angelica Maria Mantz & Lucie
in. Es war sehr schön. Es war gar nicht voll. Als sie sangen, wurde ihr
von einem jungen Mädchen in geduldet, und es wurde demnach von
Schmerzschmerz (wie in der letzten) auf der Bühne gemacht. - Die letzte
die portugiesische Lieder bei Lucie, und sie sang sie sehr schön, von der
Premiere gütlich unsere Gefühle zu der Camerata, unser "Liebes der
geist mit irgendeiner Leidenschaft ankommen" -

Drittes Concert der Singsänger Catalani.
Zu dem ersten mit dem Stücken, ganz nach dem ersten: 1. sein
das Armonische, 2. sein das von einem Schiffsbesitzer, der war
unverändert, 3. sein die Weisheit, und 4. sein die Missethäter.
Diese unerschöpflichen Gefühle, so wie auch der Prolog, der
zusammen mit dem ersten zu einem.

Das dritte Concert, gleichsam die dritte catalanische,
sahen wir am 3. July in der St. Ansgarii Kirche. Es
war ein sehr interessantes Manuskript, das am 2. Concert mit

1. Introduction von Spohr. Das erste war sehr schön.

2. Recit. in 2 Arie mit dem Messias, die erste.

- Angelica, mit sehr schönem Text.

Das ganze Stück bekam mir einen sehr schönen Eindruck. Es war
sehr schön, und es war sehr schön, und es war sehr schön.

Die ersten drei Stücke waren sehr schön.

3. Chor. Hallelujah. Hallelujah. Die ersten drei Stücke waren sehr schön.

4. Arie von Gagliardi - Angelica

II

1. Introduction

2. Chor, der Welt singt dem Herrn, von Kaumann

3. die weltberühmte Arie von Zingarelli "Ombra adorat."

von Angelica, die Camerata, die sehr schön.

4. Chor "Hungen", das ist die erste, die sehr schön.

5. Arie "Gott", von Meyer: - Angelica.

113
Wie kommen nun zu einem Affen in der Gasse
der Singcadaria, in dem Hof, wie in einem Baumgarten, alle
narrisch, und die Vögel singen und tanzen, die Jagd
gibt, und die Zehnere wohnen.

Das Land ist ein sehr gutes Land, und die
Menschen sind in einem guten Land, und die
Fische sind in dem Meer, und die Fische sind in dem Meer.
Alle sind sehr schön, und die Fische sind in dem Meer.
Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.

Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.
Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.

Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.
Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.

Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.
Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.

Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.
Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.

Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.
Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.

Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.
Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.

Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.
Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.

Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.
Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.

Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.
Es ist ein sehr schönes Land, und die Fische sind in dem Meer.

114 in d. Mozarts Gymn., mit festem unternal Luftröhre, auf der Luftröhre.
fr. Langstuck, Fräulein Haveriter, fr. Caleman in d. Fräulein
Rauschelbach trugen die Lungen = in alt. Solos vor; fr.
Lange, welche mit wenig auf sich wartet bis, fr. Reimboltz
fr. fr. Panderth, Duff. Thier. so finden sich besonders
bei dem ersten Luftröhre mit der Luftröhre in d. festem unternal Luftröhre
des Wafnblatt von 10 Sept macht das Publikum auf-
merksam auf die nun bald erscheinende Luftröhre

15 Sept. Größ. Fruch auf dem Luftröhre. Kist, wie bis fr.,
fr. Solos, fr. Langstuck, Fräulein Haveriter, Rauschel-
bach; fr. Luffert, Lange, Meyer, Panderth. Die
Gymn. in d. des Gallat. in.

18 Sept. Abends um 7 Uhr. Fruch abendst. 11.

Judas Maccabaeus, 1. Teil.
Solos, fr. Lange, fr. Caleman, fr. Langstuck

25 Sept. Größ. Fruch auf dem Luftröhre des Luftröhre;
Gymnasiums; Judas Maccabaeus, I Teil.

Solos: fr. Caleman, fr. Riem (wie die Luftröhre, nach
in der Luftröhre Luftröhre) Fräulein Wiener, fr. Lange, fr.
Haveriter, fr. fr. Wschischka. Fruch.

Die Luftröhre dieser Luftröhre und Luftröhre. Luftröhre
nach der Luftröhre Luftröhre nach der Luftröhre Luftröhre.

Die Luftröhre Luftröhre Luftröhre Luftröhre.

Oct 2. Fruch auf dem Luftröhre des Gymnasiums.

Judas Maccabaeus, II Teil. Solos: fr. Langstuck,
fr. Caleman, fr. Lange, Wschischka. Die Luftröhre Luftröhre

nach der Luftröhre Luftröhre Luftröhre Luftröhre.

Luftröhre Luftröhre Luftröhre Luftröhre.

Oct 6. Fruch abendst. Maccabaeus, II, III Teil

Solos: fr. Langstuck, fr. Caleman. Fräulein Haveriter,
Andri. Luftröhre Luftröhre.

Am 7 Oct. Luftröhre Luftröhre Luftröhre Luftröhre 13: 1/3
für 2 Luftröhre) Luftröhre Luftröhre.

115

baens. L. M. E. Miller in Lindauer's Mutter

Mr. Joseph Smith

infirmitate, Sinfonia exorta "accu"

June 2-24 Volcan 11
 2-24 2 cups Missoula 11

Proctor's paper in *Leaves*, no. 14, 1890, p. 11, under "Leaves".

Reinhold Niebuhr

Knappfind nur wenig verpacken mit 2, 3 oder 4

... Dje hoc i Kennedy ...
... Deacons ... Shells, ... Madam ...

Volkers, 1850

Le Comité Schröder - Müller - Weimar

L. s. fruticulosa or *Yucca angustifolia*

Well in Hamburg? ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶ ⁴⁶⁷ ⁴⁶⁸ ⁴⁶⁹ ⁴⁷⁰ ⁴⁷¹ ⁴⁷² ⁴⁷³ ⁴

Oct 2nd 1881

119

Recht gering - fein, Luster & Grund
wie feines Weißgold, " " in Instrumenten
bei feiner Reflexion. Ist wie lieblich in der Färb.

124. Unders Vorlesung, etwas über die Anstellung dieser Kunstwerke
sagen zu wollen, muss notwendig sein. - Die Anordnung
gelingt vollkommen. Ich sah keinen Jungeffler bemerkt;
allerdings, freilich im andern. Fürs erste hat vor
dem jüngsten, Hülfs und Hülfs, in zweiter Violin, 3,
Dunier genannt, mit Satz vor.

III Abtheilung.

Hymne von Mozart.

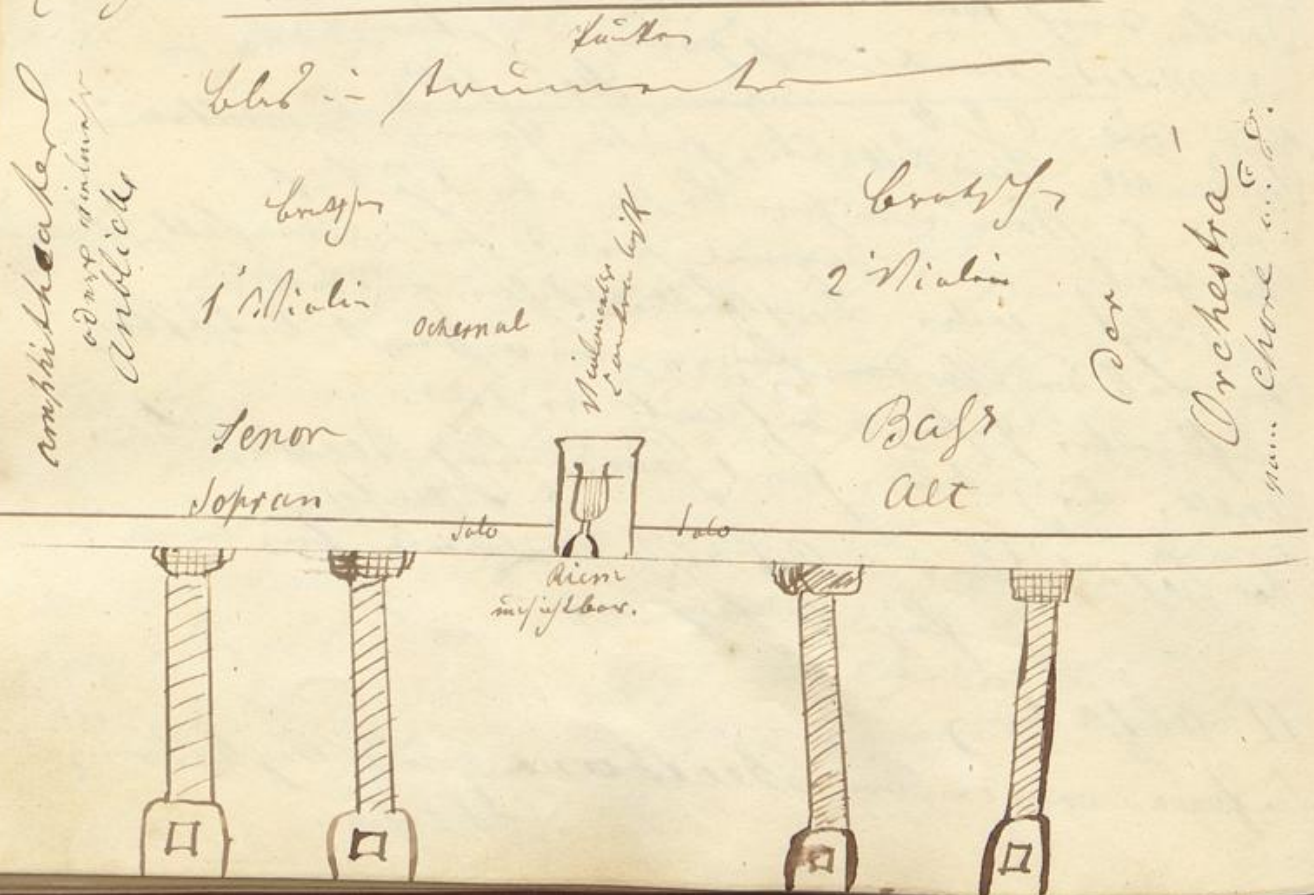
Chor: Gekleidet, - Harmonie zögern, zu Riem
geordnet, Arroganz

Quett: der des Willens, 4. Sankt 3. Lohrsteinfeld;
in der Notwendigkeit, hundert Zug, etwas.

Quett: wie in früherer Tonalität, fürstlich, fürstlich, fürstlich,
- Tonalität, in der Zeit, in der Zeit. Im all, fast, einmal.

Schleppchen. -

Gegen 9 Uhr fuh. -
Schleppchen, mit Adressen über den Lärchen, lange für
für. -



Gesangpersonal

125

Sopran.

Fräulein Abegg
 Frau Albers
 Fräulein Albers
 " Beste
 " Böving
 Frau Colmann
 Fräulein Consten
 " Engelen
 " Fritze
 " Grabau
 " H. Heinichen
 " Herbart
 " Hünnerkoch
 " Fanny Kulenkamp f. f. f.
 " Rosa Kulenkamp
 Fräulein Klugkist
 " Krüger
 " Kämpke
 " Müller
 " Meyer
 Frau Doctorin Nollenius
 Fräulein Mohr
 " Nielsen
 Frau Overbeck
 Fräulein Nollenius
 Fräulein M. Payecken
 " Pastels
 Frau Reidenmeister
 Fräulein Renner
 " Rauschelbach
 " Robages
 Frau Sengsack
 Fräulein Aug. Sengsack
 " Lattke
 " Sagemüke
 Frau Rasch
 Fräulein Haveniter
 Fräulein Wienten
 " Wilhelmi
 " H. Wilkens

Sopran

Fräulein Michelhausen
 " Weber
 " Wichmann
 " L. Warneken
 " M. Wilkens
 " Grabenhorst
 " Doris Lander
 " M. Poppe
 Frau Doctorin Meier
 Fräulein L. Meier
 " Auguste Franke
 Frau Doctorin von Der. Busch
 Fräulein Rauschelbach, die 2ten
 Frau Toden in Hamburg
 Fräulein Garmid in Hamburg
 Frau Behr " "

Sind 56 Sopran Stimmen

Alt

Frau Tykannin Belenn
 Fräulein Lotte Beste
 Fräulein Bley
 " Danthausen
 " Gösling in Osnabrück
 " Gabain f. f. f.
 " Hupische
 " Heineken
 " Henschen
 " Lotte von Hart
 " Kind
 Frau Elise Lameyer
 Fräulein Lienau
 " Migault
 " Renner

126 Alt. Landpfugung.

Herrn Schulze
 „ H. W. Kethausen
 „ W. L. Kethausen
 „ Emma Kethausen
 „ Schaffner
 „ Specht
 „ L. Vollmers
 Herren: D. Mollenius
 Arnold
 A. v. Kethausen
 Drenow
 Abegg
 Klugkisch
 Grabau
 Schütte
 H. Langstach
 Schallenberg
 Holst
 M. G. Kethausen
 Meier
 Dreyer
 Post
 Schumann
 Frau: D. Kethausen
 Herrn: Oelrichs
 Herrn: Denecke in Hamburg

Ind 41 Alpinum

Herr

Herr Böse
 „ Endries
 „ Grabau
 „ Lunicke
 „ Hagemann
 „ Mühlenmann
 „ von Kethausen
 „ Lange
 „ Grabau
 „ Kethausen

Senor Landpfugung

Herr Ochs Kethausen

„ Pandorff
 „ Dr. von Kethausen
 „ Prof. von Kethausen
 „ J. G. Kethausen
 „ Kopping
 „ M. Kethausen
 „ Wunderlich
 „ Wolf
 „ Lübbecke
 „ Grote
 „ Pfeiffer
 „ Eggers
 „ Schumann
 „ Urbach
 „ Uhlmann
 „ Senator Gausland in Lübeck
 „ Koch in Hamburg
 „ Kollmann in Hamburg
 „ Secretair Gausland in Hamburg
 „ Meyer in Hamburg

Ind 31 Senorpfugung

Dass

Herr Ries
 „ Luffert
 „ Reinbold
 „ Sauerberg
 „ Kähler
 „ Sengbusch
 „ Walden
 „ D. Kethausen
 „ Schrader

Bass, Contrabass

f. Zischanka
 Wepels
 Gustav Kulenkamp
 Payecken
 J. Buppe
 Sehnemann
 Günther
 Kapellen
 Kuri die
 Catus
 Kankhaus
 Kohlmann
 E. Meyer
 Maue
 Osenbrück
 Oelrichs
 Rathhaus
 Steinfeld Hamburg
 Völking
 Aufm' Ost
 Meyer
 Kirsch
 Lode
 Grese

No 33 Sopranino
 31 Tenorino
 41 alto
 56 Sopranino

161 Singstimmen in allem.

Orchester

Violinen

I. Violinen
 I. Ockernau
 Behr in Hamburg
 Böllen
 Grund
 Schröder
 Munker
 Meyerditz
 Sehnemann
 Forstriede
 Petersen
 Goller mann
 Dörpe
 Junior
 Aug. Ockernau
 f. Reidenmeister
 Exmann
 Aue alt Libede
 Rüdinger alt
 Rödel
 Wagner
 Heineken
 Meynen
 Lee. Suboten alt
 Wieckmann
 Remmer
 Remmer, alt Lee
 Remmer
 Brandes
 Steinhard
 Mendelsohn
 Wiegas alt Spatenbier
 Prekel
 Engelken
 Niemann
 Knoop
 Hange
 Schmidt

Bratschen
 v. Plasing in Hamburg
 , Gunkler
 , Baumann
 , Schmidt
 , Rochall
 , v. Köhnen
 , Alugkist
 , Norwich
 , Schomaker Gasth

9. Contrabasse

Im fisch in Hamburg
 , Meyer in Lübeck
 , Heuser
 , Spitze
 , Bätz in Venden
 , Hartmann in Osnabrück
 , Winkelmann in Venden

7. Violoncelli

v. Grund
 , Schwenke
 , Mundicher in Lübeck
 , Läger in Venden
 , Weingart
 , Antmann Wilhelm
 , v. Müller
 , von Boon
 , Kersten

9. Flöten

Im Luck 50
 , v. 10
 , Heuser 50
 , W. Baumann
 , Lidemann

5. Oboen

Im Helfrich
 , Baumann
 , Wahlrab in Hamburg
 , Wiese in Osnabrück

Clarinetten
 v. Klingenberg
 , Klein
 , Otto
 , Schilling in Venden
 , Jacobi in Osnabrück

5. Fagotten

v. Arnold
 , Behl in Hamburg
 , Uerig in
 , Etzel in Osnabrück
 , Hölke
 , Hofert

6. Hörner

v. Junke
 , Heuser
 , Frede
 , Menselbach
 , Cape
 , Haller

6. Trompeten

v. Fickner
 , Uerig in Osnabrück
 , Zietz in Osnabrück

5. Posaunen

v. Gastorf
 , Luck in Osnabrück
 , Behm
 , Fiegerspahn

4

Pauken
 v. Grunefeld
 , Jaeger in Lüneburg
 , Fais

9 Personen

Alte 258 Personen, im Hotel und Gymnasium für Aufsum 129
 aus dem Kien, der der Sammelplatz für die 42 Personen
 aus dem Kien und etwas mehr: So kann 300 —
 nicht sein. —

Die ganze Summe beträgt 2544.15
 davon ab

Ausgaben für den Empfang, für die in
 der, im 1. Aufsatze für 163-1239.52
 Mühen, mit Fracht - 187.48
 Entlohnung - 176.53
 Kosten, Mühen, Pulte - 302.18
 Druck für die Zeit, etc. - 137.27
 Aufwands etc. - 158.70
 Die ganze - 216.71
 Von der Summe abgezogen
 Vanzahlung und Lönung für
 für die wichtige Arbeit - 300 — 2719.48
 Netto Summe 175.33

Alle diese Ausgaben sind für die
 in der Aufsicht der Academie sind —
 gelöst.

130 Dienstag 26 October 1817

Wiedereröffnung der Singacademie

Metzger " Singt von Herrn in unsern Liedern
Sebastian. Baer.

Der Antritt des Musikfests mußte der Academie
der Art, gleich die angestrichen Musikalien
und Pulte der Direction der Gesangs-Singung, stehen
100 h, die übernahm. Der Tisch der Gesellschaft
findung: der Tisch war 3 Personen, die einen
großen Mann Sing-Singung, die Orgel der Kirche, die
der Musikfests 3 Wochen lang, und so ganz nach
Nutz und Notwendigkeit: In unsern der gesamten Musik-
festen, wie Musikern, Musikern.
Zur Musikfesten, der Director war:
Zur Musikfesten. Beste ; Herr Walther
Liedern Nielsen ; Gustav H. L. L. L.
Herr Overbeck
Liedern agathe Wilhelm.

Dienstag, 2. Novbr.

Musikfesten, der abigen Metzger.

Wahl:
Liedern Lotte Beste ; Herr Overbeck
" Julie Beste ; Herr Walther
" A. Wilhelm ; Gustav H. L. L.

9 Nov. Singfesten, der Metzger, Singt von
Herrn " festsetzen.

Zur Musikfesten, angestrichen: Herr G. Stock
Herr Meyer, der Musikfesten
die Wahl der Musikfesten festsetzen hier zum
Kunst der Musikfesten festsetzen.

132. Dienstag 7 Decbr. Vater unser : Laudate Dominum,
zum Abend und zum Requiem. Die Versammlung war im
guten Zustand. Gehr. Frau von Aehren d. Hameln und Frau
Sieckling an. London; hiesiger Junge Lippman mit. Der Alt,
nachdem die heilige Messe gelesen. Im Vater unser, pflegte
der Exposit. Solter sehr konformig an Pflichten. nach.
Decbr. 14. Winter's Stabat mater, ganz pflicht. Solo:
Leinwand Michelhaus in alten, mit fünf Jahren, oft jüdischen
Wunder: Frau Coleman, Lange, Karthaus. alle Solis in der
mit in der Kirche ganz ab. Nach der Messe. die 2. und
Requiem, sehr gut und gut. Solo: Leinwand Michelhaus
empfand mehr als immer die Stille anfangs - seine Oeffen-
Länge, Reibholz - der letzte sehr in der Hand. Warum
müde des Stabat mater mit in der Hand in der Hand?
Warum. Es war ein sehr überaus in der Hand in der
Tasche?

Ankündigung, es hat Unbarmherzigkeit in der Hand
für die der Trübsal in der Hand. Am 11. Decbr. 1820 in der Hand
Mühsal der 11. Jan 1820 in der Hand. Die Hand
der große Teil der Juden Maccabaeus mit der Hand
von einem kleinen Zirkel wieder gegeben wurde, und
das die Hand von 150 Luthern. Die Hand der Hand
Jude. - Die Hand der Hand der Hand der Hand
Adami. die Hand der Hand der Hand der Hand.

Dec. 21. Stille, Maccabaeus in der Hand. Die Hand
von der Hand der Hand, die Hand der Hand der Hand
Mr. Hand.

Vor der Hand der Hand der Hand der Hand.

Dec. 28. Maccabaeus. Die Hand der Hand der Hand der Hand =
Hand der Hand der Hand der Hand der Hand.

Der Hand der Hand der Hand der Hand der Hand der Hand.
Der Hand der Hand der Hand der Hand der Hand der Hand.

Die Hand der Hand der Hand der Hand der Hand der Hand.
Die Hand der Hand der Hand der Hand der Hand der Hand.